

© Kurt Hörbst

Feuerwache Nord

Dornacher Straße 36
4040 Linz, Österreich

ARCHITEKTUR
archinauten

BAUHERRSCHAFT
Immobilien Linz

TRAGWERKSPLANUNG
Triax Ziviltechniker GmbH

FERTIGSTELLUNG
2018

SAMMLUNG
newroom

PUBLIKATIONSDATUM
06. November 2018

Die aus den 1970er-Jahren stammende Feuerwache Nord der Linzer Berufsfeuerwehr wurde saniert und erweitert: Der alte winkelförmige Baukörper erhielt einen in den Hang eingeschnittenen Hinterflügel, sodass ein u-förmiger Innenhof entstand. Dieser Zubau schirmt nun den Übungs- und Betriebshof zu den Wohnhäusern hin ab. Der neue Eingang erfolgt direkt von der Dornacher Straße. Ein Lift leistet Barrierefreiheit. Ziel der Funktionssanierung war, die Trag- und Fassadenstruktur so weit wie möglich zu erhalten und dennoch dem Gebäude eine neue Identität zu verleihen. Dazu wurden alle Fenster ausgetauscht, die schlecht isolierten Betonfertigteile außengedämmt und mit einer hinterlüfteten Metallfassade eingehüllt. Die leicht changierenden und zum Teil perforierten Aluminium-Paneele dienen als Sonnen- und Sichtschutz. Mittels drehbarer Elemente sind sie je nach Anforderung der dahinterliegenden Räume zu öffnen.

Die Platzierung des Baus auf dem Grundstück sowie die Anordnung der Raumgruppen wurden durch die betrieblichen Ziele der Feuerwehr bestimmt: kurze Wege zwischen Umkleiden und Fahrzeughalle, Einsatzleitung und Funkraum mit direktem Blickbezug auf Alarmausfahrt und Hof, funktionale Raumfolge Stiefelgang – Schleuse – Duschen/Garderoben und Übungsfläche im Innenhof.

Entsprechend dem technischen Milieu prägen Beton, Stahl und Glas die Fahrzeughalle. Hier entstand eine helle, angenehme Atmosphäre durch verglaste Einfahrtstore an beiden Seiten. Daran angeschlossen liegen in funktioneller Abfolge Garderoben, Lager, sowie weitere Nebenräume. Das Ausrücken geschieht unter unmittelbarer Kontrolle von Aufstellfläche und Alarmausfahrt aus der Einsatzzentrale im Obergeschoß. Weiters finden sich auf dieser Ebene Büros mit Schulungs- und Unterrichtsräumen sowie eine Cafeteria.

Im Innenhof sorgt eine Sockelzone mit rauher Oberfläche aus eingefärbtem Beton für Robustheit, um mechanischen Beschädigungen durch die Feuerwehrfahrzeuge zu



© Kurt Hörbst



© Kurt Hörbst



© Kurt Hörbst

widerstehen.

Insgesamt weist das Gebäude eine dem energetischen Standard angemessene Kompaktheit auf; die gewählten Massnahmen des winterlichen und sommerlichen Wärmeschutzes entsprechen den Vorgaben und erfüllen die Anforderungen an den thermischen Komfort. (Text: Regine Koth-Afzelius nach einem Text der Architekten)

DATENBLATT

Architektur: archinauten (Andreas Dworschak, Wolfgang Mühlbachler)
Bauherrschaft: Immobilien Linz
Tragwerksplanung: Triax Ziviltechniker GmbH
Fotografie: Kurt Hörbst

Maßnahme: Neubau, Sanierung, Erweiterung
Funktion: Sonderbauten

Planung: 10/2012
Ausführung: 09/2015 - 05/2018

Grundstücksfläche: 12.302 m²
Bruttogeschossfläche: 3.270 m²
Nutzfläche: 2.780 m²
Bebaute Fläche: 2.215 m²

NACHHALTIGKEIT

Heizwärmebedarf: 46,0 kWh/m²a (Energieausweis)
Außeninduzierter Kühlbedarf: 16,0 kWh/m²a (Energieausweis)
Energiesysteme: Fernwärme
Materialwahl: Stahlbeton, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau

AUSFüHRENDE FIRMEN:

Baumeister: Weissel Harald Ing GmbH, Linz
Fertigteile: HABAU Hoch- und Tiefbaugesellschaft mbH, Perg
Fassadenbau: Rudolf Schmidhofer GmbH, Altenfelden
Portalschlosser: M + E Metallbau GmbH, Pasching


© Kurt Hörbst


© Kurt Hörbst


© Kurt Hörbst

Feuerwache Nord

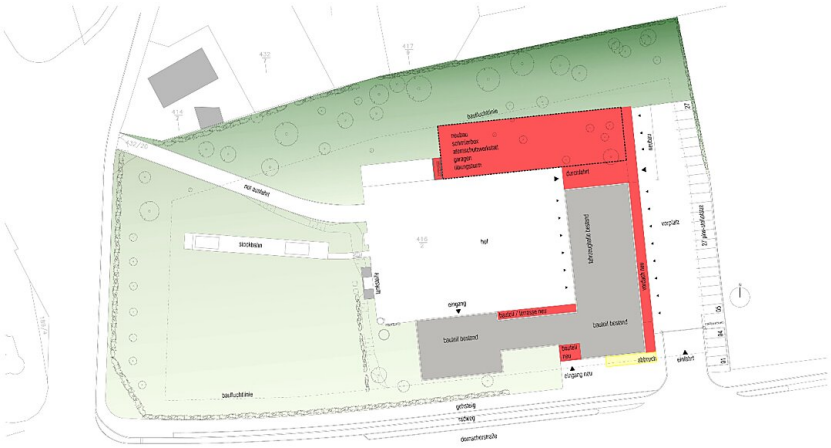
AUSZEICHNUNGEN

domigius 2018

In nextroom dokumentiert:

OÖN Daidalos-Architekturpreis 2024, Nominierung

Feuerwache Nord



Lageplan



Grundriss EG